

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2013

(NB: Dieses Verzeichnis hat Überblickscharakter und kann schon aus technischen Gründen nicht immer topaktuell sein. Den neuesten Stand der jeweiligen Veranstaltung entnehmen Sie daher bitte immer dem entsprechenden CAMPUS-Eintrag.)

1. LITERATURWISSENSCHAFT
2. LANDESKUNDE und KULTURWISSENSCHAFT
3. MEDIÄVISTIK
4. COLLOQUIUM
5. SPRACHEN: DÄNISCH, NORWEGISCH, SCHWEDISCH

Alle Veranstaltungen beginnen in der ersten Semesterwoche, d.h. ab dem 15. April 2013.

LITERATURWISSENSCHAFT

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Einführung in die Skandinavistik II: Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie**

Modul: Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Zeit: Do, 10-12 Uhr

Raum: R 030

Der zweite Teil des Grundlagenmoduls „Einführung in die Skandinavistik“ führt in ausgewählte literatur- und kulturtheoretische Ansätze ein. Anhand von Textbeispielen werden auch die entsprechenden methodischen Umsetzungen erprobt.

Nach einem kurzen Überblick zur Geschichte der Literaturwissenschaft werden folgende Schwerpunkte behandelt: Strukturalismus und Narratologie, Rezeptionsforschung, Gender studies, Intertextualität, Gedächtnis sowie exemplarische Zugänge einer kulturwissenschaftlich erweiterten Literaturwissenschaft.

Die Moderationen der Studierenden beziehen sich auf skandinavisch-sprachige (und übersetzte) Texte oder Medienangebote.

Ein wichtiges Lernziel besteht in der Reflexion des Erkenntnisgewinns, der aus einem spezifisch theoretisch-methodischen Fokus erwachsen kann.

Literatur: Martin Sexl: *Einführung in die Literaturtheorie*, München 2004.

Ein Kompendium wird zu Beginn des Semesters im benachbarten Copy-Shop erhältlich sein.

Anmeldung: per Mail an: [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de) (Fächerkombination, Fachsemester und Uni-Mailadresse angeben!)

Leistungsnachweis: Analyseaufgaben, Referat und Abschlussklausur

Credits: 6 ECTS (bzw. 7 ECTS nach der alten PO)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

► Titel: **”Havet som motiv och tema i svensk vitterhet”**

Modul: Aufbaumodul (B.A.) Literatur- oder Kulturwissenschaft

Zeit: Mi, 16-18

Raum: R 034

Havet omger stora delar av Sverige och kuststräckan är över 7000 km - från den saltvattniga västkusten med kala karga kobbar över Östersjöns rika skärgårdar och Ålands havs bräckta brusande böljor ända upp via Kvarken till Bottenvikens grunda norra kust...

Inte underligt att detta vatten inspirerat poesin, sången och skönlitteraturen i alla tider!

Vi ska i detta seminarium ta upp de mesta kända och omdiskuterade alster i denna motivkrets och analysera romaner, noveller och dikter som befattar sig med havet på de mest skilda sätt.

Litteratur i urval:

Tomas Tranströmer: *Östersjöar*

Pär Lagerkvist: *Pilgrim på havet*

Tove Jansson: *Pappan och havet*

Sally Salminen: *Katrina*

Eyvind Johnson: *Strändernas svall*

Inger Alfvén: *s/y Glädjen*

Carsten Jensen: *Vi, de drunknade*

Sara Stridsberg: *Mamman och havet*

Annika Thor: *En ö i havet*

Monika Fagerholm: *Martin Jonsson: Havet*

Monica Lantz (red.): *Sjömansvisor. I urval av svenskt visarkiv*

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen mit guten schwedischen Sprachkenntnissen geeignet.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Dänische Klassiker – neu gelesen**

Modul: *ausnahmsweise* Aufbaumodul und Spezialisierungsmodul I, II und III (für Skandinavistik-Studierende und Studierende der Internationalen Literaturen)

Zeit: Mi, 10-12

Raum: R 029

In diesem Seminar wollen wir uns in die dänische Literatur vorzugsweise des 19. und 20. Jahrhunderts vertiefen, anhand von Romanen und Gedichten. Während alle Dänisch-Studierenden die Texte im Original lesen sollen, können die Schwedisch-, Norwegisch- und Komparatistik-Studierenden auf die deutschen Übersetzungen zurückgreifen. Einen gemeinsamen Nenner unseres Reigens der intensiven Werkanalysen bildet die Diskussion über den Kanon, d.h. die dänische Debatte über die Bedeutung des Kanons und dessen Funktion für die deutschsprachige Skandinavistik.

Literaturangaben in Auswahl: Martin Andersen Nexø, Hans Christian Andersen, Karen Blixen, Helle Helle, Johannes V. Jensen, Inger Christensen, Dorrit Willumsen, Søren Kierkegaard

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Moderation (mit Thesenpapier als Diskussionsgrundlage), ca. 20 Seiten umfassende Hausarbeit.

Credits: 6 bzw. 8/9 ECTS B.A., 10/9 ECTS Master (jeweils alte/neue PO)

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Die ‚neue Frau‘ (1920-1940)**

Modul: Spezialisierungsmodul I, II und III Literatur- und Kulturwissenschaft, (für Skandinavistik-Studierende, Studierende der Internationalen Literaturen sowie des Master-Studiengangs Literatur- und Kulturtheorie)

Zeit: Di, 12-14

Raum: R 315

Die ‚neue Frau‘ wurde als ein Rollenmodell lanciert, das eng mit gesellschaftlicher

Modernisierung verknüpft ist: Dänische Kulturradikale, schwedische Funktionalisten sowie Literaten und Kulturpersönlichkeiten der Weimarer Republik betonten das emanzipatorische und progressive Potential der ‚neuen Frau‘: Diese ist meist Städterin, beruflich/ akademisch qualifiziert und weiß sich finanziell selbst zu versorgen. In ihrer Funktion als Modernisierungsträgerin provozierte die ‚neue Frau‘ Vertreter konservativer Positionen. In der literarischen Reflexion treten indessen auch die Widersprüche und Ambivalenzen dieses Rollenmodells und eine Verunsicherung angesichts des gesellschaftlichen Wandels und der dynamisierten Gender-Konzepte hervor. In schwedischen und dänischen Texten dieser Jahrzehnte lässt sich ein Widerstreit zwischen sachlichen und vitalistischen Weiblichkeitsentwürfen beobachten, und eine Vielfalt von Gender-Vorstellungen löst allmählich die traditionelle Geschlechterpolarisierung ab. Auch die für das ‚Dritte Reich‘ typische „autochthone Modernität“ ließ – jenseits eines ‚modernisierungsresistenten‘ Frauentypus – ein größeres Spektrum an Typenmodellen zu, als es bisher angenommen wurde.

Literaturangaben in Auswahl:

Drost, Julia: *La Garçonne. Wandlungen einer literarischen Figur*, 2003

Etzemüller, Thomas: *Die Romantik der Rationalität. Alva und Gunnar Myrdal. Social Engineering in Schweden*, 2010

Fjelkestam, Kristina: *Ungkarlsflickor, kamrathustrur och manhaftiga lesbianer. Modernitetens litterära gestalter i mellankrigstidens Sverige*, 2002

Küster-Schneider, Christiane: *Schaufenster Zukunft. Gesellschaftliche und literarische Diskurse im Zeichen der Stockholmausstellung 1930*, 2002 [bes. S. 201ff.]

Nolin, Bertil (Hg.): *Kulturradikalismen. Det moderna gennombrottets andra fas*, 1993

Schütz, Erhard u. Gregor Streim (Hg.): *Reflexe und Reflexionen von Modernität 1933-1945*, 2002

Van der Loo, Hans u. Willem van Reijen: *Modernisierung. Projekt und Paradox*, 1997

Williams, Anna: *Tillträde till den nya tiden. Fem berättelser om när Sverige blev modernt*, 2002

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Moderation (mit Thesenpapier als Diskussionsgrundlage), ca. 20 Seiten umfassende Hausarbeit. Die Veranstaltung kann bei entsprechender individueller Schwerpunktsetzung auch als kulturwissenschaftliches Seminar anerkannt werden.

Credits: 8/9 ECTS B.A., 10/9 ECTS Master (jeweils alte/neue PO)

LANDESKUNDE UND KULTURWISSENSCHAFT

Name: Hans Raab Fil.mag.

► Titel: **Schwedische Landeskunde - Gesellschaft, Geographie und Kultur**

Modul: B.A. Aufbaumodul Kulturwissenschaft

Zeit: Do, 18-20

Raum: R 034

Schweden ist eine konstitutionelle Monarchie oder eine parlamentarische Monarchie oder eine repräsentative Demokratie mit König – oder was denn?

Schweden ist eingeteilt in „län“ aber wohl auch in „landskap“ – was nun?

Schweden ist Sozialstaat Nummer 1, aber mit Karenztagen und freien Bücherpreisen – stimmt das?

In Schweden feiert man „midsommar“ als eine Art Nationalfeiertag – aber gibt es auch einen amtlichen solchen Festtag, und hat Schweden tatsächlich keine offizielle Nationalhymne?

Korpilombolo, Jockmock, Vittula, Gagnef – sind das schwedische Flüsse, Seen, Städte oder sogar Nobelpreisträger oder Varianten von *köttbullar*?

In diesem Seminar werden wir Schweden näher kennenlernen und mit vielen Vorurteilen, Schönmalereien und Verblendungen aufräumen. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Anfänger (Schwedisch I und II), aber kann natürlich auch von Fortgeschrittenen besucht werden.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende aller anderen Fachrichtungen geeignet, die sich für Schweden interessieren.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder (in Ausnahmefällen) per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS B.A.

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Medien und Botschaften**

Modul: Aufbaumodul (nur für Skandinavistik-Studierende)

Zeit: Di, 10-12

Raum: R 315

In diesem Seminar geht es um die historische Entwicklung der Einzelmedien im 20. und 19. Jahrhundert anhand aussagekräftiger Beispiele. Ziel des Seminars ist die Einbettung von exemplarischen Medienanalysen in einen kulturgeschichtlichen und landeskundlichen Bezugsrahmen, so dass sowohl eine reichhaltige Kontextualisierung als auch eine kontrastive Betrachtung möglich sind. Je nach Zusammensetzung und Interessen der Teilnehmenden werden die drei Schwerpunkte dänische, schwedische und norwegische Medien im Seminarprogramm gewichtet.

Bemerkungen: Zu den Teilnahmevoraussetzungen gehört die Bereitschaft, im Rahmen der Moderation ein skandinavisches Fallbeispiel zu präsentieren und zu analysieren. Sichere Kenntnisse einer skandinavischen Sprache sind daher notwendig.

Literaturangaben und Materialanregungen: Dänische, schwedische, norwegische Presse (Print- und digitale Ausgaben); Radio und Fernsehen (inkl. der entsprechenden Internet-Angebote); Blogs von literarischen Autoren, Journalisten und Medienhistorikern; www.tekniskamuseet.se, www.ithistoria.se (u.a. Zeitzeugenberichte)

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Moderation und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS B.A.

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Die ‚neue Frau‘ (1920-1940)**

Modul: Spezialisierungsmodul I, II und III Literatur- und Kulturwissenschaft, (für Skandinavistik-Studierende, Studierende der Internationalen Literaturen sowie des Master-Studiengangs Literatur- und Kulturtheorie)

Zeit: Di, 12-14

Raum: R 315

Die ‚neue Frau‘ wurde als ein Rollenmodell lanciert, das eng mit gesellschaftlicher Modernisierung verknüpft ist: Dänische Kulturradikale, schwedische Funktionalisten sowie Literaten und Kulturpersönlichkeiten der Weimarer Republik betonten das emanzipatorische und progressive Potential der ‚neuen Frau‘: Diese ist meist Städterin, beruflich/ akademisch qualifiziert und weiß sich finanziell selbst zu versorgen. In ihrer Funktion als Modernisierungsträgerin provozierte die ‚neue Frau‘ Vertreter konservativer Positionen. In der literarischen Reflexion treten indessen auch die Widersprüche und Ambivalenzen dieses Rollenmodells und eine Verunsicherung angesichts des gesellschaftlichen Wandels und der dynamisierten Gender-Konzepte hervor. In schwedischen und dänischen Texten dieser Jahrzehnte lässt sich ein Widerstreit zwischen sachlichen und vitalistischen Weiblichkeitsentwürfen beobachten, und eine Vielfalt von Gender-Vorstellungen löst allmählich die traditionelle Geschlechterpolarisierung ab. Auch die für das ‚Dritte Reich‘ typische „autochthone Modernität“ ließ – jenseits eines ‚modernisierungsresistenten‘ Frauentypus – ein größeres Spektrum an Typenmodellen zu, als es bisher angenommen wurde.

Literaturangaben in Auswahl:

Drost, Julia: *La Garçonne. Wandlungen einer literarischen Figur*, 2003
Etzemüller, Thomas: *Die Romantik der Rationalität. Alva und Gunnar Myrdal. Social Engineering in Schweden*, 2010
Fjelkestam, Kristina: *Ungkarlsflickor, kamrathustrur och manhaftiga lesbianaer. Modernitetens litterära gestalter i mellankrigstidens Sverige*, 2002
Küster-Schneider, Christiane: *Schaufenster Zukunft. Gesellschaftliche und literarische Diskurse im Zeichen der Stockholmausstellung 1930*, 2002 [bes. S. 201ff.]
Nolin, Bertil (Hg.): *Kulturradikalismen. Det moderna gennombrottets andra fas*, 1993
Schütz, Erhard u. Gregor Streim (Hg.): *Reflexe und Reflexionen von Modernität 1933-1945*, 2002
Van der Loo, Hans u. Willem van Reijen: *Modernisierung. Projekt und Paradox*, 1997
Williams, Anna: *Tillträde till den nya tiden. Fem berättelser om när Sverige blev modernt*, 2002
Anmeldung: per Mail an antje.wischmann@uni-tuebingen.de
Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Moderation (mit Thesenpapier als Diskussionsgrundlage), ca. 20 Seiten umfassende Hausarbeit. Die Veranstaltung kann bei entsprechender individueller Schwerpunktsetzung auch als kulturwissenschaftliches Seminar anerkannt werden.
Credits: 8/9 ECTS B.A., 10/9 ECTS Master (jeweils alte/neue PO)

MEDIÄVISTIK

Dozent: Hendrik Lambertus, Dr. des.
► Titel: **Einführung ins Altnordische (Altnordisch I)**
Modul: Grundlagenmodul Mediävistik
Zeit: Do, 8-10
Raum: R 029

In diesem Kurs, der zu den obligatorischen Veranstaltungen im Grundstudium der Skandinavistik gehört, soll eine Einführung in die altnordische (speziell altisländische) Sprache gegeben werden. Wir wollen die Grundlagen der altisländischen Grammatik mit dem Ziel erarbeiten, gegen Ende des Semesters leichte bis mittelschwere Prosatexte lesen und übersetzen zu können. Darum soll neben der Beschäftigung mit der Grammatik die gemeinsame Lektüre von Originaltexten einen Schwerpunkt des Kurses bilden. Kenntnisse in der altnordischen Sprache sind die zentrale Qualifikation für die Beschäftigung mit der facettenreichen Welt der altnordischen Literatur, die zu großen Teilen noch nicht in Übersetzungen vorliegt. Sagas, Edda und Skaldik sowie eine ganze Reihe weiterer Gattungen wie etwa die mittelalterliche Wissensliteratur bilden ein ergiebiges Betätigungsfeld für die Literaturwissenschaft. Daneben gehören auch Felder wie die Runologie oder die Beschäftigung mit den historischen und kulturellen Hintergründen des mittelalterlichen Skandinavien zum Gebiet der Altnordistik.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist zweistündig angelegt, setzt aber die häusliche Vorbereitung der einzelnen Grammatik-Themen auf der Grundlage von Lerndossiers voraus. Hierzu bietet sich die Arbeit in Lerngruppen an.

Literatur: Heiko Uecker: *Geschichte der altnordischen Literatur*. Stuttgart 2004
Robert Nedoma: *Kleine Grammatik des Altisländischen*. Heidelberg 2006
Anmeldung: per Mail an hendrik@jah-lambertus.de
Leistungsnachweis: **Grammatik-Aufgaben, Kurztest und Abschlussklausur**
Credits: 6 ECTS

Dozent: Hendrik Lambertus, Dr. des.
► Titel: **Von Island bis ans Ende der Welt – Reisen und Räume in der altnordischen Literatur**

Modul: Spezialisierungsmodul Mediävistik

Zeit: Kompaktseminar

Fr, 19.04.2013, 10 bis 12 (Einführung)

Fr, 17.05.2013, 12 bis 17:30 (Block I)

Sa, 18.05.2013, 10 bis 17:00 (Block I)

Fr, 05.07.2013, 12 bis 17:30 (Block II)

Sa, 06.07. 2013, 12 bis 17:30 (Block II)

Raum: immer R 034

Reisen in die Ferne stellen ein wichtiges Motiv in der altnordischen Literatur dar: Junge Burschen verlassen Island und kehren als gemachte Männer zurück. Vínland-Reisende brechen nach Westen auf, um die Küsten Nordamerikas zu erkunden. Königssöhne freien in Indien oder Mesopotamien um ihre Prinzessin. Manche Helden reisen gar über die Ränder der bekannten Welt hinaus und erreichen Un-Orte, wo Trolle und andere Gefahren lauern. In diesem Kurs wollen wir gemeinsam das Reise-Motiv in verschiedenen Gattungen der altnordischen Literatur hinsichtlich seiner narrativen Umsetzung und seiner Handlungsfunktion untersuchen. Als roter Faden dient dabei die Frage nach der Struktur und Semiotisierung der verschiedenen erzählten Räume. Neben aktuellen literaturwissenschaftlichen Ansätzen aus der Raum-Theorie sollen dabei auch mittelalterliche Konzepte wie die gelehrte Völker- und Länderkunde oder die kosmographischen Weltkarten (mappae mundi) berücksichtigt werden.

Anmeldung: per Mail an [hendrik\[at\]ah-lambertus.de](mailto:hendrik[at]ah-lambertus.de)

Leistungsnachweis: Referat und je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

Credits: 8/9 ECTS (B.A.), 10/9 ECTS (M.A.) (jeweils alte/neue PO)

Dozent: Kieran Tsitsiklis, M.A.

► Titel: **Nibelungen im Norden**

Modul: Aufbaumodul Mediävistik

Zeit: Do, 12-14

Raum: R 315

Wer mit der deutschen Nibelungensage vertraut ist, findet in so manchem Werk der altnordischen Literatur Bekanntes vor. Dabei fallen jedoch nicht nur abweichende Namen auf, sondern es ist eine eigenständige Tradition erkennbar, welche sich in zahlreichen Werken unterschiedlicher Art niedergeschlagen hat.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns vor allem mit den eddischen Sigurdliedern sowie der *Völsunga saga*. Im Mittelpunkt steht dabei weniger der umfassende Vergleich mit der deutschen Überlieferung als vielmehr die intensive Betrachtung ausgewählter Texte, welche, neben einer Diskussion der spezifischen Ausgestaltung des Stoffes auch zu einem Einblick in die altnordische Literatur- und Kulturtradition verhilft.

Voraussetzungen: Obwohl die Texte in der deutschen Übersetzung gelesen werden, sind grundlegende Altnordischkenntnisse sehr ratsam. Falls die „Einführung in das Altnordische“ noch nicht absolviert wurde oder parallel zu diesem Kurs besucht werden soll, ist eine kurze Abstimmung per E-Mail wünschenswert.

Bemerkungen: In Absprache mit den Teilnehmern ist eine Erweiterung des Textcorpus' möglich.

Literatur: wird noch bekanntgegeben.

Auf jeden Fall lohnenswert ist die Anschaffung einer der Reclam-Ausgaben der Liederreda: Krause, Arnulf (Hrsg.). Die Heldenlieder der Älteren Edda. Stuttgart: Reclam, 2001.

oder

Krause, Arnulf (Hrsg.). Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Stuttgart: Reclam, 2011. (Überarbeitet)

Anmeldung: per Mail an [kieran.tsitsiklis\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:kieran.tsitsiklis[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Credits: 6 ECTS

COLLOQUIUM

Dozentin: Antje Wischmann, Prof. Dr.

► Titel: **Colloquium für Master-Studierende und für Studierende in der Abschlussphase**

Modul: Spezialisierungsmodul III (nur für Skandinavistik-Studierende)

Zeit: Di, 18-20 Uhr, 14-tägig

Raum: R 034

Diese Veranstaltung wendet sich ausdrücklich an Master-Studierende und andere weit fortgeschrittene Skandinavistik-Studierende.

Das Colloquium verknüpft die kritische Lektüre und Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftlichen und literarischen Neuerscheinungen mit der Werkstattarbeit (u.a. Themenfindung, Eingrenzung des Materials, methodisches Vorgehen, „work in progress“, Prüfungsvorbereitung). Bei der Programmgestaltung wird – je nach Teilnehmendenzahl – ein alternierender Rhythmus in der Behandlung dieser beiden Schwerpunkte angestrebt.

Bemerkungen: Master-Studierende, die eine Moderation übernehmen, können sich für diese Veranstaltung bis zu 10 ECTS anrechnen lassen. Ein Teilnahmechein kann auf Wunsch für sämtliche Teilnehmenden ausgestellt werden.

DÄNISCH

Dozentin: Henriette Bagger Seibold, M.A.

► Titel: **Dansk II**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 14-16 und Mi, 14-16 (vierstündig!)

Raum: Mo R 415, Mi R 029

Dette kursus er fortsættelsen af Dansk I, og der arbejdes med bogen "Av, min arm" fra lektion 11. Efter at have lært en del grammatik og have fået grundkendskab til det danske sprog, arbejder vi videre med bogen, men nu er undervisningen fortrinsvis på dansk. Udover teksterne i bogen arbejder vi også med aktuelle tekster fra avis og radio og taler så meget dansk som muligt. Der bliver rig mulighed for at opnå færdigheder i at forstå, tale og skrive det for fremmede ikke helt nemme sprog. Hjertelig velkommen!

Bemerkungen: Kurset er åbent for studerende fra alle fakulteter, blot betinges det, at man kan noget dansk (ordforrådet bør modsvare de første 10 lektioner fra bogen "Av, min arm").

Der Kurs Dänisch II nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe A2-B1)

Literatur: S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egendal, M. Mygind: Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige, Bremen: Hempen Verlag, 2005; ISBN-13: 978-3-934106-41-3

Leistungsnachweis: Tests, Hausaufgaben, 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur

Anmeldung: [henriette.seibold\[at\]gmail.com](mailto:henriette.seibold@gmail.com)

Credits: 6/3 ECTS für B.A. Erstsprache; 4/3 ECTS für B.A. Zweitsprache (jeweils alte/neue PO)

Dozentin: Henriette Bagger Seibold, M.A.

► Titel: **Dansk IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis

Zeit: Di, 14-16

Raum: R 034

Efter at have fået et rigtig godt kendskab til dansk på baggrund af bogen „Av, min arm“ gælder det nu om at bruge sproget så meget som muligt. Vi snakker om og diskuterer aktuelle temaer

på baggrund af litteratur, avisartikler, samt klip fra radio- og tv-udsender og film, og træner derved færdigheder inden for lytteforståelse, læseforståelse, samt evnen til at diskutere og interagere på en sproglig hensigtsmæssig og effektiv måde. Vi fordyber vores kendskab til specielle danske sprogproblemer og øver, skriver og læser derfor en del. I løbet af semestret vil alle desuden skulle holde et kort oplæg om et emne relateret til dansk eller Danmark. Undervisningen foregår udelukkende på dansk. Hjertelig velkommen!

Bemerkungen: Kurset er åbent for studerende fra andre fakulteter med solidt dansk sprogkundskab.

Der Kurs Dänisch IV nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe B2-C1).

Leistungsnachweis: Klausur und 15minütige mündliche Prüfung

Anmeldung: [henriette.seibold\[at\]gmail.com](mailto:henriette.seibold[at]gmail.com)

Literatur: litteraturen til kurset bliver meddelt

Credits: 6 ECTS für B.A. Erstsprache/ für M.A. Zweitsprache

NORWEGISCH

Dozentin: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

► Titel: **Norsk IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinaviske Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinaviske Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis

Zeit: *Norsk IV findet in konzentrierter Form in der Zeit vom 8.4. bis 12.4.2013 statt:*

Mo, 8.4.2013 – Fr, 12.4.2013, immer 10-14 Uhr, R 315

Ein Vorbereichungstermin (mit Referatsvergabe und Literaturhinweisen) wird noch vor den Semesterferien stattfinden, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Dette kurset er fortsettelsen av Norsk III. Vi er ferdige med den grunnleggende norske grammatikken og skal nå fokusere på praktisk språkbruk. I dette kurset skal vi altså ytterligere trene både våre reseptive og produktive ferdighetene: lesing, skriving, lytting, muntlig produksjon og interaksjon. Men det er også plass til å ta opp grammatiske spørsmål etterhvert som de dukker opp.

Alle skal holde et foredrag om et norsk- eller Norgesrelatert emne. Dette gir anledning til å øve seg i å beskrive og argumentere klart og flytende og strukturere det man sier på en hensiktsmessig og logisk måte, slik at de som lytter kan legge merke til og huske viktige poeng.

Kurset er for alle som allerede har et solid grunnlag i norsk grammatikk, men som ønsker å fordype sine kunnskaper og øve seg i praktisk språkbruk.

Kunnskaper tilsvarende boka "Et år i Norge" er forutsatt og blir testet ved starten av semesteret. Vel møtt!

Bemerkungen: Dette kurset tilsvarer nivå B2-C1 i følge den Felles europeiske referanseramme for språk (avansert bruk).

Kurset er åpent for studenter fra alle fakulteter med tilstrekkelige norskkunnskaper (jfr. Teilnahmevoraussetzungen); maks. 20 deltakere.

Literatur: stilles til disposisjon

Teilnahmevoraussetzungen: Norskkunnskaper (grammatikk og ordforråd) tilsvarende boka "Et år i Norge" av Randi Rosenvinge Schirmer. Kunnskapene blir testet ved starten av semesteret.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, gründliche Vorbereitung der Sitzungen, schriftliche Hausaufgaben, Referat auf Norwegisch (15 min); Klausur und 15-minütige mündliche Prüfung

Credits: 6 ECTS für B.A. Erstsprache/ für M.A. Zweitsprache oder Sprachpraxis

SCHWEDISCH

Name: Hans Raab, Fil. mag.

► Titel: **Schwedisch I**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 10-12; Do, 12-14

Raum: Mo R 415, Do R 415

Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studierende aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, sofern Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung, die in zwei getrennten Kursen (I a und I b) für zwei Lerngruppen angeboten wird, liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprachefertigkeiten. Um kurze Texte mit Alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

Bemerkungen: Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörer*innen müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3. Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 8/9 ECTS Erstsprache), 6/3 ECTS Zweitsprache (jeweils alte/neue PO)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

► Titel: **Schwedisch II**

Modul: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/ Zweitsprache

Zeit: Mo, 12 -14

Raum: R 415

Dieser Fortgeschrittenenkurs schließt direkt an den Anfängerkurs I a/ I b an. Die Schwerpunkte des ersten Kurses werden vertieft, und das Hörverständnis nun anhand landeskundlicher und authentischer Materialien erweitert (z.B. Radio- oder Fernsehbeiträge). Um die Interaktion im Gespräch genauer abstimmen zu können, werden nun auch längere mündliche Beiträge wie Stellungnahmen oder Diskussionsbeiträge (z.B. pro und contra) geübt. Übersetzungsübungen und eine tiefer gehende Auseinandersetzung mit ausgewählten grammatischen Phänomenen bereichern unser Programm. Eine konsequente Progression ist uns wichtig, daher ist die Unterrichtssprache zum Ende dieser Veranstaltung fast ausschließlich Schwedisch.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A2–B1).

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, ab ca. Kapitel 60 bis 80 (erhältlich in den Sprechstunden)

Teilnahmevoraussetzungen: s.o.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 6/3 ECTS für B.A. Erstsprache; 4/3 ECTS für B.A. Zweitsprache (jeweils alte/neue PO)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

► Titel: **Schwedisch III**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache („Sprachpraxis“ im M.A.-Wahlpflichtbereich)

Zeit: Do, 14-16

Raum: R 315

Den här kursen är en direkt fortsättning på Svenska II.

Under terminen kommer vi att arbeta färdigt med läroboken *Svenska utifrån*. Dessutom ägnar vi oss åt serier, bilderböcker och barn- och ungdomsböcker och kommer även att arbeta med filmatiseringar av dessa. Vi diskuterar böckernas innehåll och studenterna håller referat på svenska. På det viset övar vi både muntlig färdighet och hörförståelse.

Därutöver skriver de studerande övningsuppsatser (som följs av noggranna felanalyser) - därigenom finputsar vi den skriftliga färdigheten.

OBS! Denna kurs är också lämplig för studerande som inte läser skandinavistik.

Svenska III motsvarar den gemensamma europeiska språkstandarden (nivå B1-B2).

Litteratur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån* (erhålls på mottagningstiderna)

Anmälning: På mottagningstiderna och i undantagsfall via mejl ([hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de))

Leistungsnachweis: Klausur

Credits: 6 ECTS (B.A. und M.A.)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

► Titel: **Schwedisch IV**

Modul: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache; Master Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache; Master Wahlpflichtbereich Sprachpraxis

Zeit: Mi, 12-14

Raum: R 315

I denna kurs arbetar vi i första hand med autentiskt undervisnings-material (aktuella tidningsartiklar, essäer i tidskrifter, exempel ur romaner, nya filmer och ljudböcker etc.) och vi försöker skapa en svensk stämning i seminariet som gör det omöjligt att gå över till tyska! Komplexa grammatiska fenomen (partikelverb, abstrakta prepositions-uttryck, lexikala idiom och fraseologi) i svenskan tas upp och finputsas i form av övningar och översättningsuppgifter. Studenterna skriver längre referat som de sedan presenterar individuellt i slutet av terminen.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (B2–C1).

Literatur: Se ovan!

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: Klausur und Referat (30 Min)

Credits: 6 ECTS

Name: Hans Raab Fil.mag.

► Titel: **Vart är svenskan på väg?**

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul Kulturwissenschaft/evtl. M.A. Sprachpraxis

Zeit: Di, 12-14

Raum: R 034

Det svenska språket förändras ständigt! Det som var modernt och nytt för bara en tid sedan verkar för den yngre generationen vanligt och normalt nu. Äldre uttryck och former försvinner. Grammatiken förenklas och orden blir kortare...

Vad är nu rätt och fel? Vilka är de största förändringarna i svenskan genom tiderna? Hur kommer svenskan att se ut i framtiden? Vad gör man för att bevara och skydda det svenska språket i tider av bl.a. anglofil globalisering?

Litteratur i urval:

Tor G. Hultman: *Svenska Akademiens språklära*

Svenska skrivregler (Språkrådet)

Språkriktighetsboken (utarbetad av Svenska språknämnden 2005)

Erik Wellander: *Riktig svenska*

Lars Gunnar Andersson: *Språket*

Gösta Åberg: *Hur ska det heta? Språkriktighet från A till Ö*

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studenten aller anderen Fachrichtungen geeignet, die sich für Schweden interessieren

Anmeldung: In den Sprechstunden oder (in Ausnahmefällen) per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS